

BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

Versand- und Verpackungsrichtlinie

Geltungsbereich

Diese Versand- und Verpackungsrichtlinie gilt für Lieferungen an BMA Braunschweigische Maschinenbuanstalt AG – im Folgenden zusammenfassend bezeichnet als „**BAG**“.

1. Grundsätzliches

Die Versand- und Verpackungsrichtlinie ist für den Lieferanten verbindlich. Sollte der Lieferant nicht in der Lage sein, nach diesen Vorschriften zu liefern, ist BAG rechtzeitig vor der Lieferung schriftlich darüber zu informieren.

2. Anlieferadresse und Warenannahme

BMA Braunschweigische Maschinenbuanstalt AG

Am Alten Bahnhof 5
38122 Braunschweig

Zentrallager Einfahrt Nordtor	Paketdienste, Speditionsanlieferung inkl. Stahl- und Grauguss ohne Rohmaterial Warenannahme Montag bis Freitag 07:00 Uhr – 14:45 Uhr
Rohteillager Einfahrt Südtor	Rohmaterial sind Bleche, Rohre, Formstähle Zuschnitte aus Stahl oder Edelstahl Warenannahme Montag bis Freitag 07:00 Uhr – 11:00 Uhr

Detaillierung der Anlieferungsvorgaben für BMA Braunschweigische Maschinenbuanstalt AG siehe Ziffer 3 unten!

3. Anliefervorgaben für BMA Braunschweigische Maschinenbuanstalt AG

3.1 Die Anlieferung erfolgt sortenrein nach Artikelnummern auf Paletten, die in Größe und Tragfähigkeit für die jeweiligen Teile geeignet sind. Teile, die aufgrund ihres Gewichts und ihrer Abmessung auf Euro-Paletten passen, müssen zwingend ausschließlich auf Euro-Paletten angeliefert werden. Euro-Paletten zum Tausch sind vorhanden.

3.2 Bei Kleinteilen mit einem Einzelgewicht von nicht mehr als 5 kg und einem Gesamtgewicht von maximal 50 kg pro Artikelnummer können bei entsprechenden Abmessungen unterschiedliche Teile auf eine Palette geladen werden.

3.3 Einwegverpackungen sind zu vermeiden, da BAG sich vorbehält, diese im Rahmen der Verpackungsrichtlinie, kostenpflichtig an den Lieferanten zurück zu senden.

3.4 Zusätzlich zu den vorhergenannten Anliefervorgaben sind die folgenden Anliefervorgaben einzuhalten für:

Bleche	am	Montag und Mittwoch
Stab-, Flachstahl und Rohre	am	Dienstag und Donnerstag
Lieferung nach Absprache	am	Freitag

Rohmaterial als Stückgut auf Euro-Paletten kann von Montag bis Freitag geliefert werden

3.5 Die Anlieferung ist so zu planen, dass die Fahrzeuge so früh wie möglich in Braunschweig eintreffen und Reserven für die Unwägbarkeiten der täglichen Verkehrsentwicklung mit einkalkuliert worden sind. Durch begrenzte Krankapazitäten bei BAG sind Wartezeiten nicht auszuschließen. **Kosten für Wartezeiten werden nicht von BAG übernommen.**

3.6 Spediteure, welche nicht entladen werden können, weil sie zu spät eintreffen oder außerhalb der Anlieferzeit kein Personal verfügbar ist, werden am Folgetag – außer Samstag – ab 07:00 Uhr entladen. **Standgelder gehen nicht zu Lasten von BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG.**

3.7 Das Material ist so auf dem LKW zu laden, dass keine Fremdware bewegt werden muss und ein Abladen mit Stapler und/oder Kran möglich ist. (Hinweis: Ausreichende Distanz zwischen den Materialien).

3.8 Bei Anlieferung von Großteilen mit Längen ≥ 6 m, sind Fahrzeuge zu verwenden, welche für Kranentladung geeignet sind. Ferner ist darauf zu achten, dass das Material so auf dem LKW geladen wird, dass eine Kranentladung auch möglich ist.

3.9 Um die Standzeit der Fahrzeuge nicht unnötig zu verlängern, erfolgt die Annahme des Rohmaterials unter Vorbehalt. Die Kontrolle auf vollständige und korrekte Belieferung erfolgt im Nachgang zur Entladung. Sollte dies vom Lieferanten nicht akzeptiert werden können, muss der Spediteur warten bis die Anlieferung komplett überprüft wurde. **Entstehende Kosten gehen nicht zu Lasten von BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG.**

3.10 Den Lieferanten wird empfohlen, sich im Vorfeld der Anlieferung mit der Warenannahme von **BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG** abzusprechen, um Verzögerungen und Probleme auf ein Minimum zu reduzieren.

3.11 Das anliefernde Personal hat die auf dem Betriebsgelände von BAG geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten, welche in der Anlage beigefügt sind. Änderungen dieser Vorschriften, sind durch das Fremdpersonal, beim Zugang auf das Betriebsgelände zu erfragen.

Ansprechpartner sind:

Herr Kaltenberg	Warenannahme Rohteillager	+49 (0)531-804-846
Herr Reuleke	Leitung Lager	+49 (0)531 804-369

3.12 Im Projektgeschäft sind die Ansprechpartner den abgestimmten Technischen Einkaufsbedingungen zu entnehmen.

3.13 Sonderfälle der Anlieferung sind Rücklieferungen aus Abweichungsberichten oder Reklamationen, Ersatzlieferungen und Anlieferungen für Kampagne-Schäden.

3.13.1 Lieferungen für Kampagne-Schäden

Diese Bauteile dürfen jeden Tag in der Zeit von 07:00 bis 14:45 Uhr angeliefert werden. Außerhalb dieses Zeitfensters ist mit dem Empfang Tel.: +49 (0)531-804-100 abzustimmen, wer im Betrieb die Abladung vornehmen kann.

3.13.2 Rück- bzw. Ersatzlieferungen

Diese Bauteile dürfen Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 11:00 Uhr angeliefert werden.

4. Avisierung

4.1 Der Versand der Ware darf nur erfolgen, nachdem eine Auftragsbestätigung oder ein Lieferavis mit vereinbartem Liefertermin bei BAG eingegangen ist.

4.2 Im Projektgeschäft werden häufig Verpackungsfirmen als Lieferanschrift genannt. Nach der Avisierung an die Abteilung Logistik (ALL) informiert BAG die Verpackungsfirma über die bevorstehende Lieferung. Bei Lieferungen mit Übermaßen hat das Avis mindestens 4 Wochen vor dem Versand erfolgen.

5. Versandabwicklung

Die Ware ist am bestätigten Liefertermin, zu dem genannten Annahmezeiten und Annahmeorten anzuliefern. Verzögerungen, die das Lieferdatum beeinflussen, müssen den abgestimmten Ansprechpartnern bei BAG umgehend mitgeteilt werden.

6. Abfertigungsspediteur

Der Lieferant darf seine Lieferung bei Lieferkondition EXW (Incoterms 2010) nur den von BAG beauftragten Spediteuren übergeben. Ausnahmen sind in begründeten Fällen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von BAG zulässig.

7. Versandart

Die Versandart (LKW, Kurierdienst, Luftfracht, etc.) ist vorab mit BAG zu vereinbaren.

8. Begleitpapiere

a. Lieferschein

Folgende Angaben müssen vorhanden sein:

- Anschrift des Empfängers gemäß den Angaben der Bestellung
- Lieferscheinnummer und Versanddatum
- Bestellnummer und Bestellposition von BAG
- gelieferte Menge und Mengeneinheit
- BAG Teilenummer mit Bezeichnung der Lieferung oder Leistung
- Angabe von Packstückanzahl, Anzahl von Packeinheiten

b. Packliste

Sind bei großen Liefermengen beizufügen.

c. Prüfzeugnis

Wenn in der Bestellung gefordert, vorab per mail an:

purchasing@bma-de.com

d. Zolldokument

Wenn angefordert, bzw. erforderlich.

9. Kennzeichnung der Ware

Die Kennzeichnung des Rohmaterials hat mit Edding 750 in Rot zu erfolgen. Auf Etiketten ist zu verzichten, da in BMA AG sonst Mehraufwand für Entfernung von Etiketten und Kleberresten anfällt. Bei Verwendung von Etiketten welche sich rückstandslos entfernen lassen, bestehen wir trotzdem auf die Kennzeichnung mit dem oben genannten Edding in Rot!

Bei allen anderen Waren ist die Verwendung von Etiketten auf den Umverpackungen zulässig.

Neben der BMA Teilenummer ist die Ware mit der BMA Bestellnummer zu kennzeichnen. Ist in der Bestellung eine besondere Kennzeichnung gefordert, z.B. Item-Nummern, Projekt oder andere Referenznummern, sind diese ebenfalls vom Lieferanten anzubringen.

10. Gefahrgut

Gefahrgut ist gemäß den internationalen Gefahrgutklassen sicher zu verpacken, sodass es bei der Warenannahme sicher transportiert und eingelagert werden kann.

Anlagen:

- Informationen zum BMA Werksgelände

► **Information
zum BMA-Werksgelände**



Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,
Ihre Sicherheit während Ihres Aufenthaltes bei BMA ist uns sehr wichtig; die nachstehenden Informationen sollen dazu beitragen:

Betreten Sie unsere Betriebsbereiche nur in Absprache mit Ihrem betrieblichen Ansprechpartner. Lassen Sie sich über Gefahren und Sicherheitsvorkehrungen informieren.

Beachten Sie die Rauchverbote, insbesondere im Lackier- und Lagerbereich.

Das Filmen und Fotografieren ist ohne Genehmigung auf dem gesamten Betriebsgelände verboten.

Fremdfirmen dürfen nur in Abstimmung mit dem Koordinator Bau- und Montagearbeiten durchführen. Bleiben Sie bitte im gesamten Montagebereich auf den gekennzeichneten Verkehrswegen.

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Befolgen Sie die Anweisungen der Kranführer.

Auf dem gesamten Werksgelände herrscht Gabelstaplerverkehr; diese haben Vorfahrt!

Die angegebene Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h ist einzuhalten.

Fahrwege, Durchgänge, Zufahrten und insbesondere Notausgänge sind ständig freizuhalten.



Sollten Sie sich dennoch in unmittelbarer Nähe von Maschinen aufhalten müssen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:
Maschinen können zu Testzwecken jederzeit anlaufen – halten Sie Abstand!

Die Maschinenantriebe weisen hohe magnetische Kräfte auf. Halten Sie deshalb einen Sicherheitsabstand von 1 m zu den Permanentmagneten.

Das gilt insbesondere für Personen mit Herzschrittmachern!
Vermeiden Sie das Mitführen von Magnetkarten und Datenträgern.

Sollte doch einmal etwas passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren betrieblichen Ansprechpartner oder wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

Anmeldung / Empfang	100
Feuer, Rettung	0-112
Betriebsanleiter	837
Arbeitssicherheit	350

Für den Evakuierungsfall befindet sich der Sammelplatz für Besucher und Fremdfirmen auf dem Besucherparkplatz.

Informieren Sie sich an den Halleneingängen über die Lage von Fluchtwegen und Erste-Hilfe-Einrichtungen.

**Wir wünschen Ihnen
einen interessanten und
sicheren Aufenthalt!**



BMA AG
Am Alten Bahnhof 5
38122 Braunschweig
Telefon 0531-8040
Fax 0531-804 260
info@bma-de.com
www.bma-worldwide.com

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren!!!

1. Unfall melden



Sani
Anmeldung / Empfang 100
837

WER meldet den Unfall?

WAS ist passiert?

WO ist es passiert?

WIE VIELE Verletzte?

Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe leisten

Absichern der Unfallstelle
Verletzte nicht allein lassen

3. Einweisung der Rettungsdienste

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren!!!

1. Brand melden



Feuerwehr
Anmeldung / Empfang 0-112
100
Brandschutz 870

WER meldet den Unfall?

WAS ist passiert?

WO ist es passiert?

WIE VIELE Verletzte?

Warten auf Rückfragen

2. In Sicherheit bringen



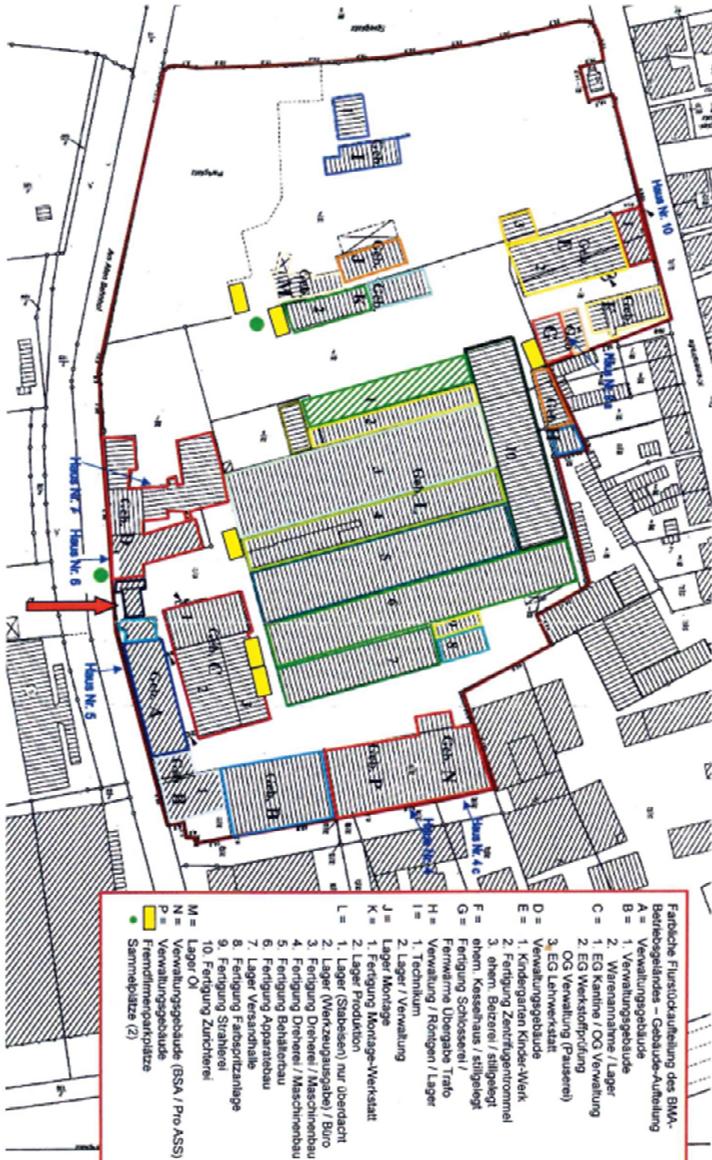
Gefährdete Personen warnen!
Hilflose mitnehmen!

Türen schließen!

Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen!

Sammelplatz aufsuchen!

3. Löschversuch unternehmen



Lageplan